

Vorwort.

Diese schmucklosen Erzählungen, die, in verschiedenen Zeitschriften zerstreut, schon vor Jahren erschienen und deren meiste nicht viel über die Grenzen ihres engern Vaterlandes hinaus gekommen sind, wagen, aufgefordert von lieben Freunden, jetzt auch eine weitere Reise in die Welt. Möge ihnen hie und da ein gastliches Haus, ein jugendliches Herz geöffnet werden, möge vor allem der Herr seinen Segen darauf legen, daß auch durch sie ein Körnlein auf dem großen Feld der innern Mission ausgestreut werde!

Dies ist der Wunsch und das Gebet der

Verfasserin.
